

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Sportentwicklungsplanung - Bedarfsfeststellung Bestandserhebung aller Sportanlagen und Zustandsbewertung auf Basis eines neu zu liefernden Softwareprogramms, inkl. eines Online-Belegungsmanagements (Sportstättenmanagementsystem)**

### Beschlussorgan

Sportausschuss

Gremium	Datum
Sportausschuss	12.09.2019

### Beschluss:

Der Bedarf i.H.v. 250.000,00 € netto (297.500,00 € Brutto) für die Bestandserhebung und Zustandsbewertung aller Sportanlagen auf Basis eines neu zu liefernden Softwareprogramms inkl. eines Online-Belegungsmanagements (Sportstättenmanagementsystem), wird festgestellt.

Für die Durchführung der Maßnahme stehen im Haushaltsplan für den konsumtiven Teil (Bestandserhebung und Zustandsbewertung, Aufzeigen von Entwicklungsmöglichkeiten im Sinne der Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung) im Teilergebnisplan 0801 – Sportförderung/Sportstättenunterhaltung in Zeile 15 - Transferaufwendungen entsprechende Aufwandsermächtigungen in Höhe von 190.400,00 € und für den investiven Teil der Maßnahme (Sportanlagenkataster, Online-Belegungsmanagement) im Teilfinanzplan 0801 – Sportförderung/Sportstättenunterhaltung, Finanzstelle 5200-0801-0-5020 Leitprojekt Sportstättenentwicklungsplanung, Teilfinanzplanzeile 08 – Auszahlung für Baumaßnahmen, entsprechende Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 107.100,00 €, bereit.

### Alternative:

Der Bedarf wird nicht festgestellt.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	107.100,00	€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	190.400,00	€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	35.700,00 €

**Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Im April 2019 hat der Rat der Stadt Köln das Gutachten zur Sportentwicklungsplanung beschlossen und die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt. Eine der grundlegenden Empfehlungen des Gutachterteams um Prof. Dr. Robin Kähler war, alle Sportanlagen zu begehnen, zu untersuchen und in einer Datenbank aufzunehmen. Darüber hinaus haben die Untersuchungen des beauftragten Expertenteams ergeben, dass die Belegung der Sportinfrastruktur zukünftig noch deutlicher nach festen Kriterien gesteuert und über ein Online-Belegungsmanagement transparent gemacht werden sollte.

Vor diesem Hintergrund benötigt die Sportverwaltung eine umfangreiche Untersuchung aller Sportanlagen, bei welcher die jeweilige Sportstätte von Architekten/Ingenieuren begangen und vor Ort bewertet wird. Dabei soll nicht nur die Sportanlage als ganzes einer Bewertung unterzogen werden. Vielmehr wird der Auftragnehmer die Sportanlage im Detail untersuchen und bewerten und dabei auch Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Sportstätte, im Sinne der Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung, geben.

Diese Untersuchung soll auf der Grundlage eines Software-Programms geschehen. In dieser sollen alle Daten der durchgeführten Bestands- und Bewertungserhebung eingepflegt werden können. Die Bewertung erfolgt über ein Ampelsystem, sodass klar ersichtlich wird, in welchem Zustand eine Anlage ist. Außerdem sollen weitere grundlegende Informationen, wie z.B. die nächste gesetzlich vorgeschriebene Wartung, der finanzielle Aufwand für die Behebung von Mängeln oder Schadensmeldungen, in dem Sportstättenmanagementsystem hinterlegt werden können.

Dieses System soll dann zugleich Grundlage für ein Online-Belegungsmanagement der Sportinfrastruktur sein. Ziel ist dabei, die Belegung der Sportstätten online transparent darzustellen und gleichzeitig über ein automatisiertes Verfahren bezirksübergreifend Nutzungszeiten nach festgelegten Kriterien mit hinterlegten Verträgen, Fakturierungen etc. buchen zu können. Entsprechend den Empfehlungen des Professorenteams würde dies einerseits zu einer deutlich höheren, serviceorientierten Effizienz und Transparenz und damit Zufriedenheit bei den Nutzern, andererseits

zu einer deutlichen Reduzierung des Verwaltungsaufwandes führen. Gleichzeitig würde eine optimale Auslastung ermöglicht.

Zusammenfassend hätte ein Sportstättenmanagementsystem diese vier Komponenten:

- Bestandserhebung und Zustandsbewertung
- Aufzeigen von Entwicklungsmöglichkeiten im Sinne der Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung
- Sportanlagenkataster
- Online-Belegungsmanagement

Der Bedarf wurde vom Rechnungsprüfungsamt anerkannt (s. Anlage 1).

Für die Durchführung der Maßnahme stehen im Haushaltsplan 2019 für den konsumtiven Teil (Bestandserhebung und Zustandsbewertung, Aufzeigen von Entwicklungsmöglichkeiten im Sinne der Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung) im Teilergebnisplan 0801 – Sportförderung/Sportstättenunterhaltung in Zeile 15 - Transferaufwendungen entsprechende Aufwandsermächtigungen in Höhe von 190.400,00 € und für den investiven Teil der Maßnahme (Sportanlagenkataster, Online-Belegungsmanagement) im Teilfinanzplan 0801 – Sportförderung/Sportstättenunterhaltung, Finanzstelle 5200-0801-0-5020 Leitprojekt Sportstättenentwicklungsplanung, Teilfinanzplanzeile 08 – Auszahlung für Baumaßnahmen, entsprechende Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 107.100,00 €, bereit.

Gez. Voigtsberger